



durch das Dach über dem Innenhof des neuen Gebäudeteils der Klinik für manuelle Therapie: Geschäftsführer Harald Wohlfarth (von links), Architekt Volker Pahlmeyer, Verwaltungsleiterin und kommissarische Pflegedienstchefin Sabine Mai, Bauleiter Mario Wolf und Chefarzt Dr. Kay Niemier. ■ Foto: Szkudlarek

# Zwei i-Tüpfelchen gesetzt

Erster Erweiterungsbau der Klinik für Manuelle Therapie ist fertiggestellt

**HAMM** ■ Als „Großinvestition mit überregionaler Bedeutung“ wertet Harald Wohlfarth die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts der Erweiterung und Modernisierung der Klinik für Manuelle Therapie (KMT). „Die größte Einzelbaumaßnahme in der Geschichte“ des Hauses sei ein Gewinn für die Patienten, Mitarbeiter und die Stadt. Nach der Einweihung und dem „Tag der offenen Tür“ (11./12. Januar) habe der Umbau der Stadtgärtnerei zunächst „Priorität“.

Erst wenn die Restaurierung des denkmalgeschützten Gebäudes an der Fährstraße und die ergänzenden Neubauten abgeschlossen seien, werden die Arbeiten für den zweiten und dritten Bauabschnitt der Klinik (Südseite) gestartet. Architekt Volker Pahlmeyer, der die beiden aktuellen Projekte betreut, berichtete, dass es bisher „keine Überraschungen“ bei der Instandsetzung gege-

### KMT-Anbau im Überblick

<p><b>Bauzeit:</b> 15 Monate</p> <p><b>Baukosten:</b> acht Millionen Euro</p> <p><b>Fläche:</b> 5 000 Quadratmeter</p> <p><b>Ausstattung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 24 neue Patientenzimmer in modernen Ein- und Zwei-Bett-Räumen</li> <li>▪ glasüberdachter Therapie-Innenhof, auch als Kommunikations- und Ruhe-Zone nutzbar</li> <li>▪ zwei Eingriffsräume mit Aufwachraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezialambulanz für Schmerzmedizin</li> <li>▪ Praxisräume mit digitalem Röntgen</li> <li>▪ radiologische Praxis ab 2013 mit CT und MRT</li> <li>▪ bessere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter durch adäquate Möblierung</li> <li>▪ neue Konferenz- und Schulungsräume mit Dachterrasse</li> </ul>
---	---

ben habe. Die ersten Fenster seien bereits im Fachwerkhäuschen montiert worden.

Welche Verbesserungen mit der Verwirklichung des ersten Anbaus für die medizinische und therapeutische Arbeit (siehe Erläuterungstext) möglich werden, schilderten gestern Chefarzt Dr. Kay Niemier und Sabine Mai, Verwaltungsleiterin und kommissarische Pflegedienstchefin: „Rückenschmerzen sind auch ein soziales Problem“, machte der

Mediziner deutlich, dass ein disziplinen-übergreifender Ansatz für Behandlungen sinnvoll sei. Leiden im Wirbelsäulenbereich hätten viele Ursachen und verursachten hohe Kosten, aber schwere Erkrankungsgrade könnten gemildert werden, wenn man die Patienten „gut behandelt“. Bei der Umsetzung von Therapiekonzepten sei die Mitarbeit der Betroffenen entscheidend. Diese Aspekte seien bei der Umsetzung des Neubaus berücksichtigt wor-

den. Dass dabei intensive Diskussionen geführt worden seien, verdeutlichte die Verwaltungsleiterin. Patienten, die sich bis zu drei Wochen zur stationären Behandlung in der Klinik an der Ostentallee aufhielten, müsse eine besondere Atmosphäre geboten werden. Moderne, gut ausgestattete und behindertengerechte Zimmer für die Kranken, funktionsgerechte Räume und den Anforderungen angepasste Ausstattungen sorgten für angenehme Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Die i-Tüpfelchen im Neubau hat Pahlmeyer im glasüberdachten Innenhof, der das Wiedererlernen von Bewegungen unter schwierigen Bedingungen erlaubt, und bei der Dachterrasse mit Ausblick auf den Kurpark nebst Gradierwerk gesetzt. ■ vor

Am Donnerstag, 12. Januar, lädt die Klinik von 15 bis 19 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ mit Praxisangeboten und Vorträgen.

## **Manuelle hat kräftig investiert**

**HAMM** ▪ 24 moderne neue, nicht zusätzliche Patientenzimmer, weitere Behandlungsräume sowie mehr Platz für Therapie und Kommunikation – das ist die Kurzbeschreibung des Erweiterungsbaus der Klinik für Manuelle Therapie. Acht Millionen Euro wurden für das Gebäude ausgegeben. Am Donnerstag, 12. Januar, können Interessierte bei einem „Tag der offenen Tür“ von 15 bis 19 Uhr die Neuerungen ausprobieren. ▪ vor → Hamm 4

---

### **Redaktion Hamm**

Telefon (02381) 105283

Fax (02381) 105151

E-Mail: [lokales-hamm@wa.de](mailto:lokales-hamm@wa.de)

---